

## Angestellter Kieferorthopäde / Angestellte Kieferorthopädin

### Fact Sheet

Kurzbeschreibung	
Eintrittsalter:	Ca. Ende 20 bis Anfang 30
Fachliche Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abgeschlossenes Zahnmedizinstudium und Approbation als Zahnärzt*in</li> <li>Eintragung ins Zahnarztregister</li> <li>Weiterbildung in Kieferorthopädie (4 Jahre)</li> </ul>
Möglichkeiten der Anstellung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Uniklinik / Zahnklinik</li> <li>Praxis oder Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)</li> </ul>
Medizinische Behandlung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbeugung und Behandlung von Fehlentwicklungen der Zähne</li> <li>Behandlung von Deformierungen des Kiefers und des Schädels</li> </ul>
Arbeitsalltag:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kieferorthopädische Behandlung von Patient*innen</li> <li>Maßnahmen gegen Zahnfehlstellungen und Gebissanomalien</li> </ul>
Verwaltung/Bürokratie:	I.d.R. allgemeine Dokumentationspflichten
Gehalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>In Uniklinik / Zahnklinik: Nach Tarifvertrag für Ärzt*innen an Universitätskliniken (TV Ärzte TdL)</li> <li>In Praxis / MVZ: Individuelle Gehaltsvereinbarungen, häufig mit Umsatzbeteiligung, laut apoBank-Studie ca. 6.800 € brutto mtl. (bei umsatzunabhängiger Vergütung) bzw. ca. 8.600 € brutto mtl. (bei umsatzabhängiger Vergütung inkl. Umsatzbeteiligung) für Fachzahnärzte</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Weiterführende Informationen zu Gehältern angestellter Zahnärzt*innen im ambulanten Bereich (apoBank-Studie aus 2020) finden Sie in der <a href="#">Beraterunterlage im Folienbaukasten der apoBank</a>.</p>

Sonstiges	
Funktion:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildungsassistent*innen: Approbierte Zahnärzt*innen, die kieferorthopädische Behandlungen unter Leitung und Aufsicht eines Kieferorthopäden durchführen</li> <li>Kieferorthopäd*innen: Eigenständige kieferorthopädische Behandlung von Patient*innen</li> </ul>
Anzahl:	Ca. 700 angestellte Kieferorthopäd*innen in Praxis und MVZ
Dienste:	Abhängig von Praxisorganisation (Ggf. Notdienste)
Personalverantwortung:	I.d.R. keine
Work-Life-Balance:	Gut: Geregelte Arbeitszeiten, bezahlter Urlaub, Teilzeit möglich
Patientenkontakt:	Intensiv: Behandlung und Beratung von Patient*innen gehört zum Arbeitsalltag
Arbeitsvertrag:	Befristet oder unbefristet
Chance auf eine Stelle:	I.d.R. unproblematisch
Vorteile:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fokussierung auf Behandlung</li> <li>Keine (betriebs-)wirtschaftliche Verantwortung</li> <li>Möglichkeit der Elternzeit</li> <li>Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall</li> <li>Freie Wahl des Wohnsitzes</li> </ul>

**Hinweis:** Oben aufgeführte Aussagen basieren auf eigenen Internetrecherchen, gültigen Tarifverträgen sowie konsolidierten Erfahrungen unserer Berater\*innen aus zurückliegenden Kundengesprächen. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dienen folglich lediglich als erste Orientierungshilfe für die eigene Karriereplanung.